

Diskussion um Gasumlage

Die Debatte um die geplante Gasumlage für alle Verbraucherinnen und Verbraucher spitzt sich zu. Handwerkliche Fehler bei der Ausgestaltung der Gasumlage machen es möglich, dass hochprofitable Rohstoffhändler ebenfalls Ausgleichsansprüche aus der Gasumlage haben. Aus Sicht der FDP-Landtagsfraktion ist eine künstlich hohe Gasumlage zu Gunsten liquider Großimporteure weder angemessen noch sachgerecht. Daher muss die Umlage dringend nachbessert werden, damit nur Konzerne von der Gasumlage profitieren, die sich in einer existenziellen Liquiditätskrise befinden. Die Landesregierung muss sich in Ergänzung der Bemühungen auf der Bundesebene -für Entlastungen in NRW einsetzen.

→ [Antrag: Verwirrung bei der Gasumlage](#)

Entlastungen für die breite Mitte auf den Weg bringen

Steigende Preise für Lebensmittel und Energie haben zur Folge, dass viele Menschen trotz einer Gehaltserhöhung real weniger Geld zur Verfügung haben als zuvor: Ihre Kaufkraft sinkt – auch durch die Einstufung in einen höheren Steuertarif. Gerade in schwierigen Zeiten darf der Staat aber nicht von der kalten Progression profitieren und sich auf Kosten der Bürgerinnen und Bürger bereichern. Wir wollen diese heimlichen Steuererhöhungen verhindern. Die Landesregierung soll sich daher im Bundesrat für das von Bundesfinanzminister Christian Lindner vorgestellte Inflationsausgleichsgesetz einsetzen, um Mehrbelastungen zu vermeiden und die Folgen der Inflation abzumildern.

→ [Antrag: Kalte Progression ausgleichen](#)



Weitere Initiativen der FDP-Landtagsfraktion

Einrichtungsbegleitende Impfpflicht aufheben

Mit den Omikron-Varianten hat sich das Infektionsgeschehen maßgeblich verändert. Eine Impfung kann bei Omikron im Gegensatz zu vorherigen Varianten wie Delta weder eine Infektion von Geimpften noch die Ansteckung von Dritten sicher ausschließen. Der beabsichtigte Schutz von vulnerablen Personengruppen wurde damit im Vergleich zum Zeitpunkt des Beschlusses der einrichtungsbegleitenden Impfpflicht erheblich reduziert. Dazu kommt ein hoher bürokratischer Aufwand bei der Umsetzung einer einrichtungsbegleitenden Impfpflicht. Die FDP-Landtagsfraktion fordert die Landesregierung daher auf, sich auf Bundesebene für die Aufhebung der einrichtungsbegleitenden Impfpflicht einzusetzen. Zudem soll die Impfkampagne mit Nachdruck fortgeführt werden.

→ [Antrag: Einrichtungsbegleitende Impfpflicht aufheben](#)

Flächendeckendes Abwasser-Monitoring auf SARS-CoV-2 ausbauen

Die Untersuchung des Abwassers auf SARS-CoV-2 gilt als ein Frühwarnsystem bzw. Entwarnungssystem für Veränderungen der Infektionsdynamik. Daher fordert die FDP-Landtagsfraktion die Landesregierung auf, die von der Bundesregierung geplante Ausweitung des Abwasser-Monitorings zu begleiten und in Nordrhein-Westfalen umzusetzen.

→ [Antrag: Flächendeckendes Abwasser-Monitoring auf SARS-CoV-2 ausbauen](#)

Leistungsfähigkeit des Rheins als Wasserstraße erhalten

Der Rhein ist eine wichtige Lebensader für den Industrie- und Wirtschaftsstandort Nordrhein-Westfalen. Das aktuelle Niedrigwasser des Rheins verschärft die angespannte wirtschaftliche Lage in NRW. Insbesondere die Binnenschifffahrt und die Industrie leiden unter den Folgen von Trockenheit. Binnenschiffe können nur mit minimaler Auslastung fahren, teilweise sind Engstellen in der Wasserstraße Rhein nicht mehr passierbar. Die Preise für Transporte per Schiff sind immens gestiegen. Die FDP-Landtagsfraktion will die Leistungsfähigkeit der Wasserstraßen und damit die Versorgungssicherheit von Wirtschaft und Industrie sicherstellen. Daher soll sich die Landesregierung beim Bund für eine beschleunigte Umsetzung der geplanten Abladeverbesserung und Sohlenstabilisierung zwischen Duisburg und Stürzelberg einsetzen und diese bei der Maßnahmenumsetzung aktiv zu unterstützen. Gemeinsam mit dem Bund soll regelmäßig über den Projektfortschritt unter Einbindung aller relevanter Akteure in der Region informiert werden. Zudem wird die Landesregierung aufgefordert, die Machbarkeit aller wasserbau- und wasserwirtschaftlichen Optionen zur Sicherstellung zuverlässiger kalkulierbarer Transportbedingungen am Rhein ergebnisoffen zu untersuchen und darauf basierend eine landeseigene Binnenschifffahrtsstrategie zu entwickeln. Auch die Entwicklung von niedrigwassergeeigneten Schiffstypen, moderner Leichter-Systeme sowie die Digitalisierung der Binnenschifffahrt soll gefördert werden.

→ [Antrag: Leistungsfähigkeit des Rheins als Wasserstraße erhalten](#)

Der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion Henning Höne machte in der Aussprache zur Regierungserklärung von Ministerpräsident Hendrik Wüst deutlich, dass Wachstum und Wohlstand nicht selbstverständlich sind. Inflation, Krieg, Energiekrise sind die bestimmenden Themen dieser Zeiten. Daher verdient Nordrhein-Westfalen von der Landesregierung mehr Gestaltungswillen und Initiative statt reine Situationsbeschreibungen und Verweise nach Berlin. In NRW wird konkretes politisches Handeln in der Landespolitik erwartet. „Umso engagierter werden wir Freie Demokraten unsere Verantwortung wahrnehmen. Für einen Staat, der möglich macht. Für einen Staat, der es einfach macht. Für einen Staat, der den Menschen vertraut“, sagte Höne.

[Video: Rede von Henning Höne](#)

Klimaziele einhalten und Gaslücke schließen

Angesichts der aktuell angespannten Versorgungslage in Deutschland mit Erdgas setzt sich die FDP-Landtagsfraktion dafür ein, die Laufzeiten der drei noch laufenden Kernkraftwerke in Deutschland befristet zu verlängern. Eine befristete Laufzeitverlängerung ist eine pragmatische Lösung für eine akute Notfallsituation, um knappes Erdgas bei der Stromproduktion einzusparen, den Kraftwerkspark erneuerbarer Energien versorgungssicher auszubauen, ohne massiv auf die Kohle zurückgreifen zu müssen und die vereinbarten Klimaziele und Ausstiegs-szenarien aus der Kohleverstromung zu gefährden. Daher wird die Landesregierung aufgefordert, sich gegenüber dem Bund für einen Streckbetrieb der drei Atomkraftwerke Isar 2, Emsland und Neckarwestheim 2 bis 2023 einzusetzen. Zudem soll eine Laufzeitverlängerung bis mindestens zum Jahr 2024 ermöglicht werden.

→ [Antrag: Klimaziele einhalten und Gaslücke schließen](#)